**Plattform Strafrechtsethik**

**Restorative Justice I: Müssen wir strafen?**

Strafen bedeutet, einem Menschen absichtlich Übel zuzufügen. Wer sich dessen bewusst wird, ist möglicherweise erschrocken. Gleichzeitig stellt sich die Frage: Gibt es überhaupt Alternativen zur Strafe, wenn Menschen Schreckliches getan haben, andere verletzen und gefährden?

Bereits jetzt sehen die Rechtssysteme vieler europäischer Länder Alternativen zu Strafen vor. Restorative Justice ist eine auf Wiedergutmachung und Heilung ausgerichtete Justiz. Sie stellt die beteiligten Menschen in den Mittelpunkt und hat durchgängig gute Ergebnisse aufzuweisen.

Unsere neue Veranstaltungsreihe thematisiert und diskutiert Hintergründe und Möglichkeiten der Restorative Justice. In der ersten Sitzung wird dieser Ansatz näher vorgestellt. Im Zentrum steht die Frage: Müssen wir wirklich strafen?

Input: **Nicole Lieger**, Politologin, Spezialgebiet gesellschaftliche Transformation

**Wann:** Do, 11. Jänner, 19:00 - 21:00

**Wo:** Albert-Schweitzer-Haus, Kapelle (4. Stock), Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien.

**Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Wien in Kooperation mit der Evangelischen Gefängnisseelsorge und der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.**

**Plattform Strafrechtsethik**

**Restorative Justice II: Tatausgleich in Österreich**

Wie kann ein Justizsystem aussehen, das nicht die Bestrafung der Täter in den Mittelpunkt rückt, sondern danach fragt, wie erlittenes Unrecht ausgeglichen werden könnte? Bereits jetzt gibt es in Österreich zahlreiche Fälle, in denen der Ansatz der Restorative Justice angewendet wird. Mit der Einführung des außergerichtlichen Tatausgleichs hatte Österreich in den 80er Jahren eine Vorreiterrolle in Europa. Auch heute noch ist die Akzeptanz bei Betroffenen hoch.

In der Veranstaltung werden praxisnahe, anschauliche Beispiele vorgestellt, wie der Ansatz der Restorative Justice in Österreich bereits jetzt umgesetzt wird. Es wird viel Raum für Diskussionen und Nachfragen geben.

Input: **Judith Stummer-Kolonovits**, Mediatorin, Konfliktreglerin bei Neustart

Moderation: **Nicole Lieger,** Politologin, Spezialgebiet gesellschaftliche Transformation

**Wann:** Do, 1. März, 19:00 - 21:00

**Wo:** Albert-Schweitzer-Haus, Kapelle (4. Stock), Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien.

**Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Wien in Kooperation mit der Evangelischen Gefängnisseelsorge und der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.**